

Redaktion:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim; Telefon: 06 21 - 31 29 06

E-Mail: baden@schach-zeitung.de oder fschmidt_madd@t-online.de

Abgabetermin an den Verlag für die April-Ausgabe: 10. März



März 2015

Magnus Carlsen gewinnt die GRENKE Chess Classic 2015

Entscheidung fiel erst im »Armageddon« gegen starken Arkadij Naiditsch



In einem dramatischen Finale entschied Weltmeister Magnus Carlsen in Baden-Baden die GRENKE Chess Classic durch einen Tiebreak-Sieg gegen die deutsche Nr. 1 Arkadij Naiditsch nach jeweils zwei Schnellschach- und Blitzpartien erst in der alles entscheidenden *Armageddon*-Partie (Blitzpartie mit besonderen Regeln, von der Schachwelt *Armageddon* genannt).

Carlsen und Naiditsch dominierten das Turnier ab der 2. Runde; in Runde 3 übernahm Naiditsch die Führung durch seinen erneuten Sieg gegen Carlsen, die dann ab der fünften Runde zusammen bis zum Schluss punktgleich an der Spitze lagen. In der Schlussrunde hatten beide Spieler die Chance, als alleiniger Erster die GRENKE Chess Classic zu gewinnen, ließen die Möglichkeiten aber synchron aus.

Eine große Chance verpasste in der letzten Runde Fabiano Caruana, dem es mit seinem Remis gegen David Baramidze nicht gelang, als dritter Spieler den Tiebreak zu erreichen.

Allgemein betrachtet war das Feld leistungsmäßig nicht weit auseinander; Étienne Bacrot (Frankreich) und Baramidze (Deutschland) konnten allerdings keinen einzigen Sieg verbuchen. Bei David Baramidze »durfte« man in diesem Klassefeld davon ausgehen; nicht unbedingt aber beim Franzosen. Zumindest von seiner Platzierung muss Vishwanathan Anand enttäuscht sein; von dem Exweltmeister hatte man sich bei seinem »Heimspiel« doch etwas mehr erwartet. Das Foto zeigt von links: Wolfgang Grenke (Vorstandsvorsitzender der GRENKELEASING AG), Fabiano Caruana, Levon Aronian, Arkadij Naiditsch, David Baramidze, Magnus Carlsen, Étienne Bacrot, Michael Adams, Viswanathan Anand (wie im Turnier auch hier etwas abgetaucht) und Christian Bossert (Vorsitzender des Schachzentrums Baden-Baden).

Foto: © Georgios Souleidis

Die Abschluss-Tabelle:

Rang	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Siege
1	GM Magnus Carlsen (WM)	2865	NOR	●	0	1	½	½	½	1	1	4½	3
2	GM Arkadij Naiditsch	2706	GER	1	●	½	½	½	½	½	1	4½	2
3	GM Michael Adams	2738	ENG	0	½	●	½	½	½	1	1	4	2
4	GM Fabiano Caruana	2811	ITA	½	½	½	●	1	½	½	½	4	1
5	GM Levon Aronian	2777	ARM	½	½	½	0	●	½	1	½	3½	1
6	GM Étienne Bacrot	2711	FRA	½	½	½	½	½	●	½	½	3½	0
7	GM Viswanathan Anand	2797	IND	0	½	0	½	0	½	●	1	2½	1
8	GM David Baramidze	2594	GER	0	0	0	½	½	½	0	●	1½	0

Berichte und Fotos: Georgios Souleidis. Die GRENKE Chess Classic 2015 eröffnete der Vorstandsvorsitzende der GRENKELEASING AG, **Wolfgang Grenke**, symbolisch mit dem ersten Zug der Partie Aronian - Carlsen. Zahlreiche Besucher fanden den Weg in das LA8 und sollten ihr Kommen trotz vier Remispartien in der 1. Runde nicht bereuen.

1. Runde:

Étienne Bacrot verpasste die größte Chance auf einen Sieg. Der Franzose und David Baramidze folgten einer weitaus analysierten und für beide Seiten kreuzgefährlichen Variante der Grünfeld-Indischen Vertei-

Fortsetzung: Seite 8

Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum	2
Berichte aus dem Verband	1-22, 42
GRENKE Chess Classic 2015	1, 8-12
► 87. Badische Meisterschaft (Ausschreibung)	7
Problemschach, Komponisten-Galerie	13
Berichte und Ergebnisse aus den Bezirken	22-41
Schachjugend Baden	43-44